



ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
2019/20 гг.
ШКОЛЬНЫЙ ЭТАП
НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК
7-8 КЛАСС

Klassensprecher -- Die Stimme der Schüler

Jede deutsche Klasse hat einen Klassensprecher. Julia Schmidt ist Klassensprecherin in der Klasse 12 b an einem Frankfurter Gymnasium. Sie vertritt die Rechte und Interessen ihrer Mitschüler und hilft bei Problemen und Konflikten.

Julia hat einen anstrengenden Schultag. Heute findet das Treffen mit Frau Bauer und Julias Klasse statt. Das Verhältnis zwischen der Mathematiklehrerin und den Schülern der 12 b ist nicht gut. Frau Bauer ist sehr streng und gibt viele schlechte Noten. Ihr Unterricht ist kompliziert. Die Schüler fühlen sich ungerecht behandelt.

Julia hat das Treffen mit ihrer Klasse und Frau Bauer organisiert, um gemeinsam über die Probleme zu sprechen und nach Lösungen zu suchen. Julia leitet die Diskussion und spricht für ihre Mitschüler. Am Ende des Gesprächs verspricht Frau Bauer im Unterricht alles leichter zu erklären. Auch Julias Mitschüler sollen gleich Fragen stellen, wenn sie etwas nicht verstehen.

Besondere Verantwortung

Die 17-jährige Julia hat als Klassensprecherin eine besondere Verantwortung für ihre Mitschüler. Sie hat viele Aufgaben. Sie teilt den Lehrern die Meinungen, die Wünsche und Sorgen ihrer Mitschüler mit. Sie vermittelt bei Konflikten zwischen Schülern und Lehrern. Auch unter den Klassenkameraden soll Julia für ein gutes Klima sorgen, z.B. soll sie Schüler, die Außenseiter sind, in die Klasse integrieren.

Julia ist als Klassensprecherin auch Mitglied der Schülerversammlung. Die Schülerversammlung beschäftigt sich mit Fragen und Problemen, die alle Schüler einer Schule betreffen. So verhandelt Julia auch direkt mit dem Direktor der Schule.

In der Schülerversammlung sind nur Schüler aus den höheren Klassen. Ein Klassensprecher wird gewöhnlich ab der 3. Klasse gewählt. Die Klassensprecher in den unteren Klassen haben nicht so viel Verantwortung. Sie helfen zum Beispiel bei der Organisation von Klassenfahrten oder Exkursionen.

Die Wahl

Julia wurde gleich zu Beginn eines Schuljahres zur Klassensprecherin gewählt. Die Wahl soll demokratisch und geheim sein. Sie funktioniert so. Alle Schüler der Klasse schreiben ihren Kandidaten auf einen Zettel. Dann werden die Stimmen gezählt. Wer am Ende die meisten Stimmen bekommen hat, wird erster Klassensprecher. Der Kandidat mit den zweitmeisten Stimmen wird zweiter Klassensprecher. Er unterstützt den ersten Klassensprecher und vertritt ihn, wenn er nicht da sein kann. Der Klassensprecher und sein Stellvertreter werden in der Regel für ein Schuljahr gewählt. So war es auch bei Julia. Manchmal passiert es, dass die Schüler jemanden wählen, der am besten aussieht, am meisten reden kann oder am lustigsten Witze erzählt. Dies zeigt, dass viele Schüler nicht wissen, warum sie einen Klassensprecher wählen.

Der Klassensprecher ist die Stimme der Schüler und vertritt ihre Rechte und Interessen, deshalb sollten sich alle Schüler vor der Wahl gut überlegen, wer für das verantwortungsvolle Amt in Frage kommt. Die Schüler der Klasse 12 b waren sich einig, dass Julia die beste Klassensprecherin ist.